



Sammlung Theaterzettel

König Richard der Zweite

Shakespeare, William

1909-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Freitag, den 23. April 1909.

45. Vorstellung im Abonnement D.

König Richard der Zweite

Ein Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Uebersetzt von A. W. von Schlegel.

Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

König Richard der Zweite	Georg Köhler
Edmund von Langley, Herzog von York)	Karl Schreiner
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster)	Karl Neumann-Hoditz
Heinrich, mit dem Zunamen Bolingbroke, Herzog von Hereford,	
Sohn Johann von Gaunt, nachmaliger König Heinrich d. Vierte	Heinrich Götz
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York	Alfred Möller
Mowbray, Herzog von Norfolk	Hans Godeck
Graf von Salisbury	Alexander Kökert
Buhsy,) Green,) Kreaturen König Richards	(Karl Lobertz (Gustav Trautschold
Graf von Northumberland	Christian Eckelmann
Heinrich Percy, sein Sohn	Oscar Ingenohl
Lord Ross	Fritz Müller
Lord Willoughby	Georg Maudanz
Bischof von Carlisle	Paul Tietsch
Abt von Westminster	Hugo Schödl
Sir Pierce von Exton	Lothar Liebenwein
Sir Stephen Scroop	Sigmund Kraus
Die Königin, Gemahlin König Richards	Mathilde Brandt
Herzogin von Gloster	Toni Wittels
Herzogin von York	Betty Ullerich
Ein Hoffräulein der Königin	Traute Carlsen
Ein Stallknecht	Hugo Voision
Page Yorks	Anna Starré
Gefangenwärter	Hermann Trembich
Ein Gärtner	Emil Hecht
Erster) Zweiter) Gehilfe	(Gustav Kallenberger (Paul Bieda

Herren vom Adel, Offiziere, Soldaten und anderes Gefolge.

Die Scene ist in verschiedenen Orten in England und Wales.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Nach dem zweiten Akt grössere Pause.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze.		Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe		„	3.—	„	„
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe		Mk. 6.—	per Platz	„	1.50	„	„
2., 3. und 4. Reihe		„	5.—	„	(einschl. Prosceniumsloge)		
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe		„	3.50	„	Sperrsitze im 1. Parkett	Mk. 4.—	„
Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe		„	2.50	„	Sperrsitze im 2. Parkett	„	3.—
2. und 3. Reihe		„	2.—	„	Galerieloge	„	1.—
Parterre-Logen, 1. Reihe		„	5.—	„	Galerie	„	— .50
2. Reihe		„	4.—	„	Nichtnumerierte Plätze.		
Logen 1. Rang 1. Reihe.		„	4.50	„	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50	per Platz
Logen 2. Rang, 1. Reihe		„	3.50	„	Parterre	„	1.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspieplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag den 24. April 1909.

45. Vorstellung im Abonnement A.